

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 19.01.2016 um 17:03 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:03

Ende:
17:47

Vorsitz

Bürgermeister Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff

Stv. Gerd Holberg

Stv. Tobias Kaimer

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Jens Lemke

Vertretung für Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Uwe Elker

Stv. Julia Klaus

Stv. Marion Klaus

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

Stv. Peter Schniewind

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Jochen Sack

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Beigeordnete/r Engin Alparslan

StVR Gerhard Titzer
VA Dr. Jürgen Simon
GSB Marion Plähn

Gäste

Herr Stefan Chemelli
Stv. Vincent Endereß
Herr Fischer
AM Dr. Dieter Gräßler
Stv. Annegret Wahlers

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:03 Uhr die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

**1./ Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden)
Vorlage: 51/101/2015**

Protokoll:

Bgm. Dr. Warnecke eröffnet mit dem Hinweis, dass die Bedenken des SIA durch die als Tischvorlage eingebrachte rechtliche Einschätzung der Verwaltung ausgeräumt sein sollten.

Im Folgenden erläutert **StORR Rennert** kurz seine rechtliche Einschätzung.

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 zu dieser Vorlage vorgelegte Entgeltbedarfsrechnung zur Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) wird beschlossen.

2. Die Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) in der Fassung zu Anlage 2 wird beschlossen, vorbehaltlich des Ergebnisses der rechtlichen Prüfung zu § 3 (5), vorletzter Absatz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2./ Vorhaltung von Zivilschutzräumen in der Tiefgarage Dieker Straße Vorlage: 32-2/028/2016

Protokoll:

Stv. Lukat fragt seitens der WLH-Fraktion, inwieweit der städtische Haushalt durch die geplante Maßnahme entlastet werde.

Weiterhin möchte die WLH-Fraktion wissen, um welche konkreten Räumlichkeiten (qm-Zahl) es sich handele.

Die Verwaltung sagt eine Antwort zur kommenden Sitzung des Rates zu.

Beschluss:

Aufgrund der noch offenen Fragen verzichtet der HFA auf eine Empfehlung an den Rat der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.1. Satzung zur Änderung der Kostenersatzsatzung für nicht unentgeltliche / Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Haan Vorlage: 32-1/007/2016

Protokoll:

Stv. Rehm fragt, ob er den Sachverhalt dahingehend richtig deute, dass es sich um eine Formalie handele, die dazu diene, der aktuellen Gesetzeslage zu entsprechen und eine Kostenanpassung in einem zweiten Schritt erfolgen werde.

Dies wird von **Bgm. Dr. Warnecke** so bestätigt.

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Kostenersatzsatzung für nicht unentgeltliche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Haan wird in der Fassung der Anlage geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

4./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgo. Alparslan teilt mit, dass die Verwaltung die Ausschreibungsunterlagen in Sachen Neubau Gymnasium in der letzten Woche versandt und damit die heiße Phase des Projektes begonnen habe.

StORR Rennert erklärt, die Abrechnung der Kranken- und Rettungstransporte bei der Feuerwehr sei mittlerweile auf dem Stand von Mitte Oktober 2015.